

## Thoracic Outlet-Syndrom (TOS)

Unter dem Thoracic-outlet-Syndrom (TOS) verbergen sich unterschiedliche mögliche Ursachen, ausgehend von Anomalien zwischen Halswirbelsäule und Brustkorb einerseits oder durch muskuläre Funktionsstörungen im Bereich der Schulter-Nacken-Muskulatur andererseits. Insbesondere bei chronischem Stress und Krankheitsbildern der Fibromyalgie kommt es zu typischen Funktionsstörungen des Armes mit Schmerzen, Kribbelparästhesien und Kraftereinbußen. Spiegelbildlich abzeichnende Störungen sprechen für eine muskuläre Dysfunktion der Schulter-Nacken-Muskulatur als Ursache. Der positive Adson-Test bestätigt eine offensichtliche Einengung des muskulären Dreiecks der Scalenusmuskulatur, durch welches der Armplexus hindurch zieht. Angaben über immer wieder auftretende Parästhesien, speziell nachts und der verschiedentliche Hinweis auf ein diagnostiziertes Karpaltunnelsyndrom sprechen für das Bestehen eines TOS. Frauen sind doppelt so häufig betroffen wie Männer, in der Regel tritt das Krankheitsbild zwischen dem 30. und 40. Lebensjahr auf. Die Ursachen der Entstehung sind nicht einheitlich. Psychische Alterationen mit ständiger Stressintoleranz und Verkürzung der tonischen Muskeln, wie beim Fibromyalgie-Syndrom, sind häufig genannte Ursachen.